Ressort: Gesundheit

Kipping kritisiert Spahn wegen Äußerungen zu Abtreibungen

Berlin, 19.03.2018, 01:00 Uhr

GDN - Linken-Chefin Katja Kipping hat die jüngsten Äußerungen von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) zum Paragraphen 219a kritisiert. "Das ist der rechte Klassiker", sagte sie der "Mitteldeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

"Wenn die Rechten von ihren sozialen Grausamkeiten ablenken wollen, starten sie ein Ablenkungsmanöver. Und diese Ablenkungsmanöver zielen meist darauf, entweder die Rechte von Migranten oder – wie in diesem Fall – die Rechte von Frauen einzuschränken." Die Linke kämpfe für die Streichung des Paragraphen 219a. Spahn hatte angesichts der umstrittenen "Werbung" für Abtreibungen in der "Bild am Sonntag" erklärt: "Mich wundern die Maßstäbe: Wenn es um das Leben von Tieren geht, da sind einige, die jetzt für Abtreibungen werben wollen, kompromisslos. Aber in dieser Debatte wird manchmal gar nicht mehr berücksichtigt, dass es um ungeborenes menschliches Leben geht." Auslöser für die Debatte um den Paragraphen 219a war ein Gerichtsurteil vom vergangenen Jahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103541/kipping-kritisiert-spahn-wegen-aeusserungen-zu-abtreibungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com